

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 72 (2016)
Heft: 1

Rubrik: Brennspiegel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie möchten Sie lieber schreiben – richtig oder falsch? Da Sie den «Sprachspiegel» lesen, nehme ich an, Ihre Antwort laute «richtig». Aber ich nehme auch an, es sei Ihnen nicht immer gleich wichtig: Für eine private Notiz, ob auf Papier oder elektronisch, werden Sie im Zweifelsfall nicht gleich den Duden zücken. Doch auch im öffentlichen Raum, etwa auf virtuellen oder materiellen Anschlagbrettern, scheinen immer mehr Leute immer weniger auf die Sprachregeln zu achten.

Dabei hat, wer darauf achten will, gerade bei elektronischer Arbeitsweise Hilfsmittel rasch zur Hand; oft ist das Korrekturprogramm schon eingebaut und zumindest als Warnsignal brauchbar. Allerdings steht nicht immer zweifelsfrei fest, was richtig ist, sobald man sich über Fragen der (amtlich geregelten) Rechtschreibung hinausbewegt, und sogar die ist bekanntlich den Zeitläufen unterworfen und lässt heute häufiger verschiedene Schreibweisen gelten.

Dieses Heft befasst sich mit der Setzung und dem Wandel von Normen beim Duden und bei Gymnasialaufsätzen. Zudem stellt es das neue Buch «Richtig oder falsch?» vor, das Fragen und Antworten aus vier Jahrzehnten SVDS-Sprachauskunft in heutiger Optik systematisch und übersichtlich präsentiert. Über die – zwar nicht amtlich, aber wissenschaftlich weitgehend geregelte – Grammatik hinaus behandelt es stilistische Fragen. Es kann dabei nicht immer den Anspruch stellen, allgemeinverbindliche Antworten zu bieten, die allein richtig sind. Wer aber auf semantische Präzision und logische Konstruktion Wert legt, ist mit dem Werk gut bedient.

Daniel Goldstein